Baslerisches Allzubaslerisches

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **46 (1920)**

Heft 13

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-453378

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Baslerisches Allzubaslerisches

Der Basler Regierungsrat hatte die Fastnacht aufgehoben und feiert nun den Karneval nachträglich. Der Regierungsrat hat sich selbst eine Maske vorgebunden, und als die Theaterkommission ansagte, daß sie ohne erhöhte Subvention das Theater nicht weiter führen könnte, tönte es unter der regierungsrätlichen Larve mit der bekannten Sistelstimme, die den Basler in Erregungen immer charakterisiert, hervor: „Gell! du kennst mi nü!"

* * *

Das Baselstädtische Kantonal-Turnfest soll am 26. und 27. Juni stattfinden. Zum Festplatz ist das Areal des alten Kohlenplatzes gewählt. Die Turner hoffen durch Auflegen von Gummi auf die Schuhsohlen, daß noch so viel Kohlenstaub daran kleben bleiben wird, um über den nächsten Winter bequem hinwegturnen zu können.

* * *

Da voraussichtlich das Stadttheater wegen Geldmangel nicht weiter betrieben werden kann, haben diejenigen Mitglieder des Theaters, die sich durch längere Anwesenheit schon ganz baslerisch orientiert haben, Betriebsräte gewählt. Sie meinen, wenn Regierungsräte vom Theater nichts verstehen, beweisen zu können, daß künstlerische Betriebsräte die Regierung nicht verstehen.

Traugott Unverstand

Eine neue Weinsorte

Sie ist in Luzern gewachsen und nennt sich „Jawein des Daseins". Erfinder dieser neuen Sorte ist ein Luzerner Mitarbeiter der N. Z. Z., der diese Wortbildung auf dem Gewissen hat. Diese Unfälle ließen sich vermehren:

Der Strohwein des Verstandes,
Der Reinwein des Todes,
Der Nimmwein — wenn du ihn hast! e

Pfarrer und Nationalrat
oder
Zwei Seelen in einer Brust

Der Nationalrat Hämmerli
Trat aus dem Bundeskämmerli
Und rief: ich geh' nach Heimiswil
Und predige dort mit Gefühl.
Ein Pfarrer hat's doch viel mehr fein
Als so ein Nationalrätlein!
In Erlach denkt der Knellwolf sich:
Das Mannli Recht hat eigentlich,
Klingt, was er sagt, auch — Hämmerlich!

e

Gut geantwortet

Mieter: Aber raucht denn der Ofen immer so fürchterlich?

Hausherr: Oh nein, nur wenn Feuer drin ist!

Lion

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10½ Uhr
übrige Tage von 6½—10½ Uhr.

5 Akte Erstaufführung 5 Akte

Anna Karenina!

Grosse, spannende und ergreifende Liebes- und Familien-Tragödie aus dem russischen Zarenreiche.
Nach dem berühmten Roman von:
Leo Tolstoï.

3 Akte Karfiol-Lustspiel 3 Akte

Ein nasses Abenteuer!

Eines der besten Lustspiele der Gegenwart.
Eigene Hauskapelle.

„JÄGERSTÜBLI" :-: BADEN
Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Zürich 6. Restaurant „Brauerei"
97 Universitätstrasse 97 1988
Reelle Land- und Flaschenweine. Heimelige Weinstube. ff. Küche. Es empfiehlt sich bestens **Sidler-Bayer.**

Grand-Café Astoria
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.
Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Weinstube z. Hauenstein, Zürich I
11 Zähringerstrasse 11
Prima Landweine. — Spezialitäten: Dôle, Fendent etc. Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich **Frau Burri.**

Restaurant zum „Neuenburgerhof"
Schoffelgasse 10 — Zürich 1
Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.
Es empfiehlt sich **Frau Hug**

Tonhalle Zürich.
Täglich abends 8 Uhr:
KONZERT

Corso-Theater, Zürich
Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: **„Die Czàrdasfürstin"**, Operette in 3 Akten von Emmerich Kalmann.

Palais MASCOTTE-Corso
Direktion: **Oscar Orth.**
Vom 16. bis 31. März 1920, täglich abends 8 Uhr
„Dichter-Schlacht" zwischen Paul Förster und Norbert Stern, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Täglich abends 8 Uhr: **Arnold Korff** v. Burgtheater Wien im Einakter **„Talmas Ende"**, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich
Direktion: **S. Dammhofer.**
Vom 16. bis 31. März, abends 8 Uhr
„Eine vollkommene Frau", urkomische Posse, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Rest. Hirschberg: Znüni u. z'Abig zu jeder Zyt!
Zürich 1, Seilergraben 9. — Reelle Getränke. — Höfl. empfiehlt sich 1971 **E. Meili.**

Hotel, Pension Restaurant **Allmend Fluntern**
Zürichbergstr. 124 — **Zürich 7** — Telephon Hott. 2828
5 Minuten oberhalb der Tramhaltestelle Kirche Fluntern.
Inhaber: HANS SCHMIDT 1972
Behagl. eingerichtetes Haus. Zentralheizung. Elektr. Licht.
Grosser schattiger Restaurations-Garten.
Spezialität: Selbstgebackene Kuchen. ff. Kaffee, Tee und Chokolade. Auserlesene Weine. Vorzügliche Küche.

Restaurant Häfelei Schoffelgasse **Zürich 1**
ff. Hürlimannbier, hell u. dunkel. — Prima Weine.
Höflichst empfiehlt sich 1953 **Frau Hogg.**

Gebrauchte 9174
Schreibmaschinen
Verkauf — Vermietung
Reparaturen aller Systeme.
i. Spezialgeschäft gebr. Schreibmaschinen
G. Freudenberg, Zürich 8, Seefeldstrasse 21.
Telephon Hottingen 3795.

Fidele Herren
erhalten gegen Nachn. Fr. 3.— 12 hochf. Aktphotos. Postfach 7604, Basel 7. Postlagernd nur gegen Voreinsendung. 1996

Stadtbekannt ist Kindli Keller & Küche Rennweg Strehlg.

Rheinfelder Bierhaus
Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich **Grupp-Enderle.**

Café-Restaurant Mühlegasse
ZÜRICH 1 1952
Ecke Zähringerplatz — Ecke Mühlegasse
Ia reale Land- u. Flaschenweine. ff. Uetliberg-Bier
Kleines Vereinslokal
Höflich empfiehlt sich **Frau Wwe. Baumgartner.**

Vereinshaus z. Sonne
Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951
empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familienanlässe bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. — Prima Küche, reelle Weine. **E. Schwager-Hauri.**

Ehefragen Aerztliche Belehrung für Verlobte und Verheiratete v. Dr. med. K. Hutten. Aus dem Inhalt: Das Recht u. d. Pflicht zur Ehe. Das Heiratsalter und Gattenwahl. Rasse und Ehe. Liebe oder Vernunft. Hochzeit und Flitterwochen. Hygiene der Ehe. Das Recht u. die Pflicht zum Kinde. Kinderlosigkeit. Die Gefühlskälte der Frau usw. Anhang: **Knabe od. Mädchen?**
Preis broschiert nur Fr. 3.—.
Nur zu beziehen gegen vorherige Einzahlung auf Postcheckkonto IX. 2456 oder Nachnahme vom **Reform-Versandhaus Gottl. Stierli, „25", Nieder-Teufen,** Appenzell (ob St. Gallen). 2012

St. Jakobs-Balsam
v. Apoth. C. Trautmann, **Basel.** Preis Fr. 1.75
Hausmittel I. Ranges von unübertr. Heilwirkung für alle wunden Stellen, Krampfadern, offene Beine, Brandschaden, Hautleiden, Flechten, Geschwüre. In allen Apotheken. General-Depot: **St. Jakobs-Apotheke, Basel.** 2025

Stetig Inserieren bringt Erfolg!

„Lebensbund"
Unsere weitverbreitete von allen Seiten als überaus zeitgemäss hochanerk. Organisation bietet mit ganz beispiellosem Erfolg Gelegenheit, in taktvollst. Form und auf verschwiegenste Weise unt. Gleichgesinnten passenden Lebensgefährten zw. Ehe kennen zu lernen. Keine gewerbsm. Vermittlung! Tausende von Erfolgen u. glänzendster Anerkennungen aus allen Kreisen. Man fordere vertrauensvoll gegen Einsendg. von 60 Cts. unsere Bundesschriften. Zusendung erfolgt unauffällig in verschlossen. Brief ohne Aufdruck. Adr. f. d. Schweiz: Verl. G. Bereiter, Zürich 1, 527, Rennweg 31.

Alle Männer
die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.**

Schuhcreme RAS
Sehr Alle rühmen

Zürich 6. **Restaurant z. Harmonie,** Sonneggstr. 47.
Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.
1989] Höflich empfiehlt sich **Frl. Jos. Berta Jäger.**